(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum Internationales Büro





(43) Internationales Veröffentlichungsdatum 11. Dezember 2003 (11.12.2003)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer

WO 03/103313 A1

(51) Internationale Patentklassifikation7:

H04Q 7/30

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/DE02/02009

(22) Internationales Anmeldedatum:

31. Mai 2002 (31.05.2002)

(25) Einreichungssprache:

Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache:

Dentsch

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT [DE/DE]; Wittelsbacherplatz 2, 80333 München (DE).

(72) Erfinder; und

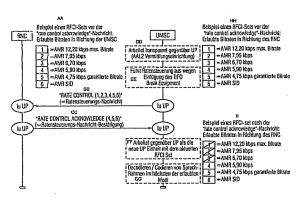
(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): BACHMANN, Frank [DE/DE]; Gensinger-Strasse 88, 10315 Berlin (DE). BAEKELANDT, Bart [BE/BE]; Tulpenhof 3, B-9090 Melle (BE). GUARINO, Lorenzo [IT/IT]; Mazzini 71, IT-20035 Lissone (IT). SEITTER, Norbert [DE/DE]; Rathausplatz 6, 82008 Unterhaching (DE). VAN DEN DRIES, Benny [BE/BE]; Groenstraat 24, B-2230 Herselt (BE). VESELY, Alxander [AT/AT]; Nattergasse 1-3, A-1170 Wien (AT).

- (74) Gemeinsamer Vertreter: SIEMENS AKTIENGE-SELLSCHAFT; Wittelsbacherplatz 2, 80333 München
- (81) Bestimmungsstaaten (national): AE, AG, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BY, BZ, CA, CH, CN, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EE, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NO, NZ, PL, PT, RO, RU, SD, SE, SG, SI, SK, SL, TJ, TM, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VN, YU, ZA, ZW.
- (84) Bestimmungsstaaten (regional): ARIPO-Patent (GH, GM, KE, LS, MW, MZ, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW),

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: INTERROGATION OF THE CURRENT VALID BIT RATE FOR THE INTERRUPTION OF A TRFO CALL

(54) Bezeichnung: ABFRAGE DER AKTUELL GÜLTIGEN BITRATEN BEI UNTERBRECHUNG EINES TRFO-CALLS (AN-RUFS)



AA EXAMPLE OF AN RFCI SET PRIC MEBSAGE: PERMITTED BIT RATES 1 AMR 12.20 KBPS MAX. BIT RATE 2 AMR 7.95 KBPS 3 AMR 8.70 KBPS 4 AMR 5.90 KBPS OR TO THE *RATE CONTROL ACKNOWLEDGE*
IN THE DIRECTION OF THE UMSC PERATES VIS A VIS UP AS NEW UP UNIT WITH THE CURRENT RFCI SET ECODING/ENCODING OF VOICE FRAMES IN THE HIGHEST OF THE HE EXAMPLE OF AN RECUSET PRIOR TO THE *RATE CONTROL ACKNOWLEDGE RMITTED BIT RATES IN THE DIRECTION OF THE RINC EXAMPLE OF AN RFCI BET AFTER THE *RATE CONTROL ACKNOWLEDGE*

air interface transmission device (RNC 14).

(57) Abstract: According to the invention, an efficient import of acoustic sequences, such as tones and ringing tones in a mobile radio network during a TrFO transmission via a user plan is achieved by a method for inserting an acoustic sequence (27) into a data stream that comprises data packets (8, 9, 10, 11), in a TrFO format, via a connection across a mobile radio network (14, 16, 17, 19) containing switching centers (UMSC 16, 17) and air interface transmission devices (RNC 14, 19). According to said method, a message ("rate control (1, 2, 3, 4, 5, 6) ", 24) consisting of data packet headers (RFCI 1, 2, 3, 4, 5, 6), which can be used for the transmission of data packets (8, 9, 10) via the mobile radio network connection and are recognized by the switching center (UMSC 16) from the connection initialization, is sent to the air interface transmission device (RNC 14). The air interface transmission device (RNC 14) responds with a confirmation message ("rate control acknowledge (4, 5, 6)", 25), which (25) indicates the data packet headers (RFCI 4, 5, 6) that can be used for said connection as a result of the current codec modi that are valid for the connection (AMR 5,90/ AMR 4,75/ AMRSED). The switching center (UMSC 16) selects one of these data packet headers ("4") and inserts the data packet representing the acoustic sequence (27) and provided with said data packet header (4) into the data stream transmitted from the switching center (UMSC 16) to an

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

WO 03/103313 A1

eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE, TR), OAPI-Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

Veröffentlicht:

mit internationalem Recherchenbericht

(57) Zusammenfassung: Eine effiziente Einspielung von akustischen Sequenzen wie Tönen und Klingelzeichen während einer TrFO-Übertragung über eine Userplane in einem Mobilfunknetz wird ermöglicht durch ein Verfahren zum Einfügen einer akustischen Sequenz (27) in einen Datenpakete (8, 9, 10, 11) umfassenden, im TrFO-Format über eine Verbindung durch ein Mobilfunknetz (14, 16, 17, 19) mit Vermittlungsstellen (UMSC 16, 17) und Luftschnittstellenübertragungseinrichtung (RNC 14, 19) übertragenen Datenstrom, wobei eine Mitteilung ("Rate-Control (1, 2, 3, 4, 5, 6) ", 24) von der Vermittlungsstelle (UMSC 16) aus der Verbindungsinitialisierung bekannten, für die Übertragung von Datenpaketen (8, 9, 10) über die Verbindung im Mobilfunknetz möglichen Datenpaket-Headern (RFCI 1, 2, 3, 4, 5, 6) an die Luftschnittstellenübertragungseinrichtung (RNC 14) gesandt wird, wobei die Luftschnittstellenübertragungseinrichtung (RNC 14) mit einer Bestätigungsmitteilung ("Rate Control Acknowledge (4, 5, 6)", 25) antwortet, welche (25) die auf Grund der aktuell für die Verbindung gültigen Codec-Modi (AMR 5,90/ AMR 4,75/ AMRSED) für die Verbindung möglichen Datenpaket-Header (RFCI 4, 5, 6) angibt, wobei die Vermittlungseinrichtung (UMSC 16) einen dieser Datenpaket-Header ("4") auswählt und hierauf die akustische Sequenz (27) repräsentierende Datenpakete mit diesem Datenpaket-Header (4) versehen in den Datenstrom von ihr (UMSC 16) zu einer Luftschnittstellenübertragungseinrichtung (RNC 14) einfügt.

Beschreibung

"Abfrage der aktuell gültigen Bitraten bei Unterbrechung eines TrFO-Calls (Anrufs)"

Die Erfindung betrifft Verfahren und Vorrichtungen zum
Einfügen einer akustischen Sequenz in einen im TrFO-Format
über eine Verbindung durch ein Mobilfunknetz mit

Vermittlungsstellen (UMSC) und
Luftschnittstellensteuerungseinrichtungen (RNC) zwischen zwei
Mobilstationen übertragenen Datenstrom.

Wie aus verschiedenen Lehrbüchern, beispielsweise Jacek Biala, 1994, ISBN-3-528-15302-4, Vieweg-Verlag bekannt, 15 erfolgt eine Mobilfunkkommunikation zwischen zwei Mobilstationen in einem Mobilfunknetz von einer Mobilstation (User-Equipment-UE) über eine Luftschnittstelle (Air. Interface/ Radiolink) zu einer Basisstation (BTS/Node-B etc) und ggf einen Radionetworkcontroller (BSC/RNC etc) über 20 Vermittlungsstellen (Mobile-switchingcenters UMSCs oder Mediagateways-MGW etc) und über eine weitere Basisstation zu einer zweiten Mobilstation (UE). Da in einem Mobilfunknetz in der Regel eine Vielzahl von Teilnehmern telefonieren, werden über das Corenet eines Mobilfunknetzes, insbesondere zwischen 25 Vermittlungseinrichtungen (Mediagate-ways), erhebliche Datenmengen übertragen. In der WO93/00778A1 wurde vorgeschlagen, im Corenet eines Mobilfunknetzes Sprachdaten nicht in einem 64kb/s-PCM-Format etc., sondern im zwischen Mobilstationen und Basisstationen/Radionet-controllern (z.B. 30 gemäß UMTS) zur optimierten Ausnutzung der sehr begrenzten Kanalkapazitäten auf einer Luftschnittstelle verwendeten

30

2

Sprachdaten-Komprimierungsformat zu übertragen; somit werden die Sprachdaten in dem Format, in welchem sie (beispielsweise gemäß UMTS-Standard) über eine Luftschnittstelle übertragen werden auch innerhalb des Corenet des Mobilfunknetzes übertragen. Hierfür werden (unter UMTS etc.) bekannte Transcoder (welche bisher in einer Basisstation oder MSC etc. Sprachdaten aus dem komprimierten Luftschnittstellen-Format in ein nicht-komprimiertes 64kb/s-PCM-Format für die Übertragung im Corenet eines Mobilfunknetzes umgewandelt haben) ausgeschaltet beziehungsweise umgangen (Transcoder-Free-Operation = Transcoder-freier-Betrieb = TrfO = Unvocoded Operation).

Auch aus 3GPP (3GTS23.153 release 4,3 GTS 25.415 release 4)

ist es bekannt, die Übertragung zwischen zwei Mobilstationen
(MS) ohne wiederholte Dekomprimierung und Komprimierung in
Transcodierungseinrichtungen in
Luftschnittstellenübertragungseinrichtungen (RNC/BS) zur
Vermeidung von Qualitätsverlusten (die bei jeder

Transcodierung auftreten) zu übertragen (Trancoder Free
Operation =TrFO); die Datenpakte (Sprach-frames) werden also
end-to-end (von Mobilstation zu Mobilstation) ohne
Dekomprimierung/Komprimierung in Transcodierungseinrichtungen
von Luftschnittstellenübertragungseinrichtungen (RNC/BS) des
Mobilfunknetzes übertragen.

Zur Übertragung von Datenpaketen (Sprachdaten,
Multimediadaten etc.) eines zwischen Mobilstationen zu
übertragenden Datenstroms wird für die Übertragung innerhalb
des Mobilfunk-Corenet (also zwischen
Luftschnittstellenübertragungseinrichtungen und ggf. über
Vermittlungsstellen wie UMSCs etc.) das Framing-Protokoll
(Protokoll zur Übertragung in Rahmen) UP

20

(UP=Userplane=Benutzerebene) verwendet. Während des Verbindungsaufbaus einer Verbindung zwischen Mobilstationen (Call-Aufbau) wird die Userplane-Übertragung abschnittsweise zwischen den UP-Entities (=Mobilfunknetzeinheiten, die eine Userplane-Übertragung durchführen), also den RNCs (Radio Network Controller = Luftschnittstellenübertragungseinrichtung des Mobilfunknetzes) und UMSCs (UMTS-Mobile-Switching-Station = Vermittlungsstelle des Mobilfunknetzes) aufgebaut. In dieser Initialisierungsphase der Userplane-Übertragung wird auf jedem Abschnitt der Verbindung (zwischen RNCs und UMSCs bzw. UMSCs) das gleiche Mapping zwischen zulässigen AMR-Codec-Modes (mit welchen die Daten des Datenstroms auf der Luftschnittstelle gemäß einer Absprache zwischen den Mobilstationen und/oder RNCs codiert übertragen werden können) und einem entsprechenden Identifier (Identifizierungsdatum zur Identifikation, in welchen Modi ein 20msec Sprachsample transcodiert wurde- für einen Header in Datenpaketen des Datenstroms) RFCI (Radio Access Bearer Subflow Combination Identifier) eingestellt, also z. B. in Tabellen in den UP-Übertragungs-Entities RNC und UMSC etc. Das Datum RFCI ist Bestandteil eines Headers eines UP-frames (Rahmens), der ferner 20 Millisekunden lange Sprach-Samples (Sprachsequenzen) beinhaltet und gibt an, in welchem AMR-Codec-Mode ein Sprach-Sample codiert ist. Nach erfolgreichem 25 Verbindungsaufbau (einschließlich UP-Initialisierung) schaltet eine UMSC-Vermittlungsstelle in einen Modus, in dem sie Sprach-Frames transparent ohne Behandlung und Auswertung von UP-Informationen routet (weiterleitet). In einer UMSC ist das RFCI-Mapping (Zuordnung von RFCI-Headern zu Codec-Modes) während der UP-Initialisierung abgespeichert worden. Allerdings können während eines TrFO-Calls (Anrufes) von den aktuell gültigen (beispielsweise zwischen den beteiligten

4

Mobilstationen/RNCs ausgehandelten) Bitraten von einem RNC (Radio-Network-Controller =

Luftschnittstellenübertragungseinrichtung des
Mobilfunknetzes) verboten oder verbotene Bitraten wieder
zugelassen werden. Solche Änderungen von aktuell erlaubten
und verbotenen AMR-Codec-Modes sind der
Vermittlungseinrichtung UMSC nicht bekannt, da während der
transparenten (Weiterleitung ohne Beachtung des Inhalts)
Übertragung von UP-Datenpaketen des Datenstromes während

10 eines TrFO-Calls durch die UMSC keine Auswertung hinsichtlich erlaubter AMR-Codec-Modes etc. erfolgt.

Für bestimmte Dienste bzw. das Einspielen von akustischen Sequenzen (Tönen, Ansagen etc.) muss ein TrFO-Call durch ein TrFO-Break-Equipment einer UMSC unterbrochen werden, also vom TrFO-Break-Equipment der UMSC die akustische Sequenz (Ton, Ansage etc.) in einem derzeit von den RNCs erlaubten gültigen AMR-Codec-Mode in den Datenstrom eingefügt werden (indem

entweder die akustische Sequenz repräsentierende Datenpakete

des Datenstroms zwischen den Mobilstationen

20 (Sprachübertragung) ersetzen, oder indem beispielsweise die akustische Sequenz und Sprachsequenzen des Datenstromes zwischen Mobilstationen additiv überlagert werden etc). Da die Vermittlungseinrichtung UMSC die akustische Sequenz (Ton/Ansage) in einem derzeit gültigen AMR-Codec-Mode

25 einfügen muss, muss sie die aktuell gültigen Codec-Modes kennen.

Eine bereits evaluierte Lösung ist das ständige Überwachen (Monitoring) der RFCIs und der UP-Inband-

Signalisierungsinformationen während eines TrFO-Calls (ohne Transcodieren, nur durch Auswerten der Header-Information).

Dies ist jedoch relativ aufwendig.

Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, die Einfügung einer akustischen Sequenz wie beispielsweise eines Tons oder einer Ansage in einen ein Gespräch repräsentierenden Datenstrom in einer Vermittlungsstelle eines Mobilfunknetzes möglichst effizient zu ermöglichen. Die Aufgabe wird jeweils durch die Gegenstände der unabhängigen Ansprüche gelöst.

Erfindungsgemäß wird eine Mitteilung aktuell gültiger CodecModes (und entsprechend RFCIs) durch eine Anfrage einer

Vermittlungsstelle (UMSC etc) bei einer
Luftschnittstellenübertragungseinrichtung (RNC etc) mit einer
Angabe von aus der Verbindungsinitialisierung (der UP) der

Vermittlungsstelle bekannten Codec-Modes in einem Rate-Control-Command (Raten-Steuerungsbefehl), welche die

- Luftschnittstellenübertragungseinrichtung RNC zu einer Bestätigungsmitteilung (Rate-Control-Acknowledge) veranlasst, in welcher die aktuell für die Verbindung gültigen AMR-Codec-Modes (bzw. dieser repräsentierende mögliche Datenpaket-Header RFCI) angegeben werden, worauf die
- Vermittlungseinrichtung UMSC aus diesen Datenpaket- Headern (RFCI) den dem höchsten aktuell möglichen Codec-Mode zugeordneten auswählt und hierauf die einzufügende akustische Sequenz repräsentierende Datenpakete mit diesen Datenpaket- Header (RFCI) codiert in der Userplane von ihr
- 25 (Vermittlungsstelle UMSC) zu einer Luftschnittstellenübertragungseinrichtung (RNC) überträgt.

Damit wird einfach und effizient und ohne die Notwendigkeit einer ständigen Überwachung von Headern im Datenstrom durch eine Vermittlungseinrichtung (UMSC) ermöglicht, akustische Sequenzen mit gemäß einem aktuell gültigen Codec-Mode erforderlichen RFCI-Headern versehen in den Datenstrom (der Sprachübertragung zwischen zwei Mobilfunkteilnehmern)

6

einzufügen, und zu verhindern, dass ein Codec-Mode verwendet wird, der von einer Luftschnittstellenübertragungseinrichtung RNC aktuell verboten wurde.

- 5 Weitere Merkmale und Vorteile der Erfindung ergeben sich aus den Unteransprüchen und der nachfolgenden Beschreibung eines Ausführungsbeispiels anhand der Zeichnung. Dabei zeigt:
- Figur 1 schematisch eine an sich bekannte Übertragung von

 10 Datenpaketen eines ein Gespräch repräsentierenden

 Datenstroms zwischen zwei Mobilstationen über ein

 Mobilfunknetz,
- Figur 2 schematisch Schritte während des Verbindungsaufbaus,
 - Figur 3 eine erfindungsgemäße Signalisierung der aktuell erlaubten Codec-Modes von einer RNC an ein UMSC auf eine Anfrage der UMSC bei der RNC hin.

20

Figur 1 zeigt schematisch die Übertragung von ein Gespräch repräsentierenden Datenpaketen 7, 8, 9, 10, 11 von einer ersten Mobilstation 12 über eine Luftschnittstelle 13 zu einer Luftschnittstellenübertragungseinrichtung 14 (RNC etc.), eine Verbindung zu einer Vermittlungseinrichtung (UMSC) 16, eine weitere Vermittlungseinrichtung 17, eine Verbindung 18 zu einer weiteren Luftschnittstellenübertragungseinrichtung 19 (RNC) und eine

30 21.

Bei einer Paketübertragung eines beispielsweise ein Gespräch repräsentierenden Datenstroms von einer Mobilstation 12 zu einer weiteren Mobilstation 21 durch Paketübertragung werden

weitere Luftschnittstelle 20 zu einer zweiten Mobilstation

7

Datenpakete in der Mobilstation 12 auf verschiedenen (durch TFCI-Header in Datenpaketen 7 angegebene) Teilströme aufgeteilt über die Luftschnittstelle 13 zur Luftschnittstellenübertragungseinrichtung 14 übertragen, in welcher die RFCI-Werte durch zu den TFCI-Werten korrespondierende RFCI-Werte für die Übertragung vom RNC 14 über beispielsweise eine UMSC 16 zu einem RNC 19 im Mobilfunkkernnetz (Mobile-Corenet) ersetzt werden wobei nach der Übertragung zur RNC 19 im RNC 19 RFCI-Werte im Header von Datenpaketen wieder durch TFCI-Werte für die Übertragung in Teilströmen über die Luftschnittstelle 20 zur den Datenstrom empfangenden zweiten Mobilstation 21 ersetzt werden.

10

Beim Verbindungsaufbau zwischen den beiden UMTS-Teilnehmern MS 12, 21 erfolgt eine Übertragung innerhalb des 15 Mobilfunknetzes (zwischen RCS und UMSCS bzw. UMSCS) mittels des Framing-Protokolls UP (= Rahmen-Übertragungsprotokoll UP; UP = Userplane = Benutzerebene), wobei über die Luftschnittstelle 13 bei einem RNC 14 ankommende Datenpakete 7 mit einem einen AMR-Codec-Mode repräsentierenden Identifier 20 RFCI (Radio Access Bearer Subflow Combination Identifier) als Header übertragen werden. Den RNCs 14, 19 ist bekannt, welchen RFCI jeweils welcher Codec-Mode für die Übertragung von Datenpaketen über die Luftschnittstelle zugeordnet ist. Während des Verbindungsaufbaus zwischen den Mobilstationen 25 wird die Userplane (Benutzerebene) für Übertragung der Datenpakete mit dem Framing-Protokoll UP abschnittsweise zwischen den UP-Einheiten RNC 14, 19 und UMSC 16, 17 aufgebaut. In dieser Initalisierungsphase der UP wird auf jedem Abschnitt das gleiche Mapping (Zuordnung) zwischen den 30 zulässigen (zwischen den RNCs und/oder MS ausgehandelt) AMR-Codec-Modes zu jeweils einem Identifier RFCI festgelegt und z.B. in Tabellen in der jeweiligen UP-Entity (Einheit) 14,

PCT/DE02/02009

g

16, 17, 19 gespeichert. Nach erfolgreicher UP-Initialisierung beim Verbindungsaufbau weiß eine UMSC somit, welche zulässigen AMR-Codec-Modes und damit welche diese repräsentierenden RFCI-Header für die UP-Übertragung zum Zeitpunkt des Verbindungsaufbaus zwischen den RNCs ausgehandelt wurden. Da die UMSC 16 nach der UP-Initialisierung die Datenpakete nur noch transparent durchreicht (ohne ihren Inhalt hinsichtlich Änderung aktuell gültiger Codec-Modes zu überprüfen), ist ihr nicht bekannt, ob zwischen den Zeitpunkt der UP-Initialisierung beim 10 Verbindungsaufbau und dem aktuellen Zeitpunkt (während der Übertragung eines Gesprächs als Datenstroms) von einem RNC (beispielsweise wegen sich ändernder Luftschnittstellenqualität) bestimmte Codec-Modes verboten oder wieder erlaubt wurden, was sie (16) aber wissen müsste, 15 um eine akustische Sequenz (wie Töne oder Ansagen) in den ein Gespräch repräsentierenden Datenstrom mit einem aktuell tatsächlich gültigen AMR-Codec-Mode und diesen zugeordneten RFCI-Headern für die UP-Übertragung einspielen zu können. Dies wird durch eine erfindungsgemäße Veranlassung der 20 Luftschnittstellenübertragungseinrichtung RNC 14 zur Übersendung aktuell gültiger Codec-Modes und damit implizit daraus resultierender gültiger RFCI-Header erfindungsgemäß ermöglicht.

25

30

WO 03/103313

Figur 2 zeigt schematisch die Schritte während eines Verbindungsaufbaus und die Einfügung einer Transcoder-Break-Equipment-Function TBF (Trancodierungsunterbrechungseinrichtung zum Einspielen von Ansagen und Tönen).

Figur 3 zeigt die erfindungsgemäße Anfrage einer UMSC 16 bei einer RNC 14 und Antwort der RNC 14 mit Übertragung aktuell Q

gültiger Codec-Modes beziehungsweise zugeordneter RFCI-Nummern.

In einer RNC 14 sind die (beim Verbindungsaufbau zwischen MSs und /oder RNCs ausgehandelten) grundsätzlich erlaubten Codec-Modes AMR 12, 20 / AMR 7,95 / AMR 6,70 / AMR 5,90 / AMR 4,75 /, AMRSED durch eine diese repräsentierende Nummer 1 - 6 in einer Tabelle 22 gespeichert. Diese beim Verbindungsaufbau als grundsätzlich möglich erachteten Codec-Modes sind auch in einer Tabelle 23 in der UMSC 16 gespeichert. Die Nummer "1" 10 in der Tabelle 22 ist beispielsweise ein möglicher RFCI-Wert, der gleichzeitig einen AMR-Codec-Mode (nämlich 12,20 = Übertragung mit 12,20 KBPS maximaler Bitrate) angibt. Die UMSC 16 weiß jedoch wegen ihrer transparenten Durchreichung von Datenpaketen nicht, welche Codec-Modes aktuell im RNC gültig sind, und fragt diesen mit einem Rate-Control-Befehl "Rate control (1 ,2 ,3 ,4 ,5 ,6)" (Bezugszeichen 24) an, worauf der RNC in einer "Rate Control Acknowledge (4, 5, 6)" - Antwort mit dem (Bezugszeichen 25) die aktuell gültigen Codec-Modes durch ihre RFCI- Nummer (4, 5, 6) angegeben 20 werden, so dass die UMSC 16 weiß, dass aktuell die Codec-Modes 4, 5, 6 gültig sind, welche sie in einer aktualisierten Tabelle 26 (die ihre bisher gültige Tabelle 23 ersetzt) abspeichert, in der nun nur die aktuell gültigen Codec-Modes in Form korrespondierender RFCI-Nummern 4, 5, 6 abgespeichert 25 sind. Hierauf verwendet die UMSC nur noch die aktuell gültigen Codec-Modes AMR 5,90 / AMR 4,75 / AMRSED (mit den zugeordneten RFCI-Nummern 4, 5, 6) und fügt gegebenenfalls akustische Sequenzen wie Töne und Ansagen in den Datenstrom mit diesen Codec-Modes zugeordneten RFCI-Werten (4, 5, 6) 30 ein.

Patentansprüche

- 1. Verfahren zum Einfügen einer akustischen Sequenz (27) in einen Datenpakte (8, 9, 10, 11) umfassenden, im TrFO-Format über eine Verbindung durch ein Mobilfunknetz (14, 16, 17, 19) mit Vermittlungsstellen (UMSC 16, 17) und Luftschnittstellenübertragungseinrichtung (RNC 14, 19) übertragenen Datenstrom, dad urch gekennzeich net, dass eine Mitteilung ("Rate-Control (1, 2, 3, 4, 5, 6)", 24) von
- eine Mitteilung ("Rate-Control (1, 2, 3, 4, 5, 6)", 24) von der Vermittlungsstelle (UMSC 16) aus der Verbindungsinitialisierung bekannten, für die Übertragung von Datenpaketen 8, 9, 10 über die Verbindung im Mobilfunknetz möglichen Datenpaket-Headern (RFCI 1, 2, 3, 4, 5, 6) an die Luftschnittstellenübertragungseinrichtung (RNC 14) gesandt wird,
- dass die Luftschnittstellenübertragungseinrichtung (RNC 14) mit einer Bestätigungsmitteilung ("Rate Control Acknowledge 20 (4, 5, 6)", 25) antwortet, welche (25) die auf Grund der aktuell für die Verbindung gültigen Codec-Modi (AMR 5,90 / AMR 4,75 / AMRSED) für die Verbindung möglichen Datenpaket-Header (RFCI 4, 5, 6) angibt,
- 25 dass die Vermittlungseinrichtung (UMSC 16) einen dieser
 Datenpaket-Header ("4") auswählt und hierauf die akustische
 Sequenz (27) repräsentierende Datenpakete mit diesem
 Datenpaket-Header (4) versehen in den Datenstrom von ihr
 (UMSC 16) zu einer Luftschnittstellenübertragungseinrichtung
 30 (RNC 14) einfügt.
 - 2. Verfahren nach Anspruch 1 ist
 d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass

11

die Vermittlungseinrichtung (UMSC 16) denjenigen Datenpaket-Header (RFCI 4) auswählt, der gemäß einer der UMSC bekannten Tabelle (26) von Datenpaket-Headern und Codec-Modes den aktuell möglichen Codec-Mode (AMR 5,90 KBPS) mit der höchsten Nummer (4) repräsentiert.

3. Verfahren nach einem der vorangegangenen Ansprüche, da durch gekennzeich net, dass eine Luftschnittstellenübertragungseinrichtung (RNC 14) eine Tabelle (22) mit einer Zuordnung von je einem Codec-Mode für die Codierung zu übertragender Datenpakete des Datenstroms über die Luftschnittstelle zu einem Header RFCI für die Übertragung von Datenpaketen in der UP-Übertragung im Mobilfunknetz aufweist.

15

10

4. Verfahren nach einem der vorangegangenen Ansprüche, dad urch gekennzeichnet, dass die Datenpakete durchgehend transparent codiert übertragen werden.

20

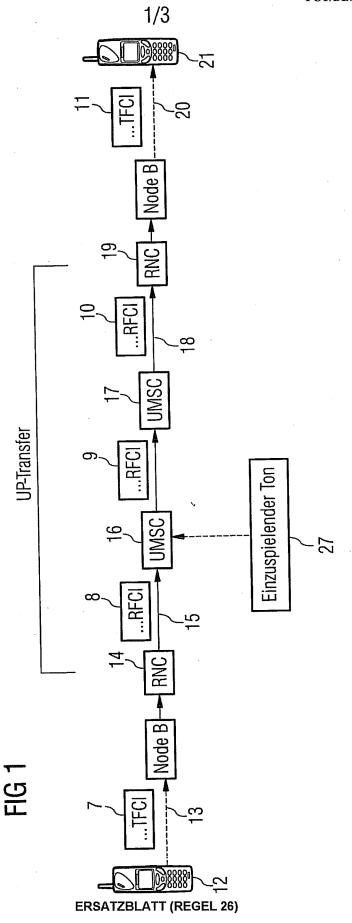
- 5. Verfahren nach einem der vorangegangenen Ansprüche,
 d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass
 die Datenpakete mittels des Framing-Protokolls "Userplane"
 (UP) zwischen einer Vermittlungsstelle (UMSC 16) und einer
 Luftschnittstellenübertragungseinrichtung (RNC 14) übertragen
 werden.
- 6. Verfahren nach einem der vorangegangenen Ansprüche,
 d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , dass
 bei der Initialisierung einer UP-Übertragung in
 Vermittlungsstellen (UMSC 16) eine Zuordnung von möglichen
 RFCIs zu jeweils einem möglichen Codec-Mode in einer Tabelle
 (23) gespeichert wird.

- 7. Verfahren nach einem der vorangegangenen Ansprüche, da durch gekennzeichnet, dass TrFO-Übertragung von Datenpaketen des Datenstromes zur Einspielung von akustischen Sequenzen in den Datenstrom unterbrochen wird, indem eine Einspielung der akustischen Sequenzen durch ein TrFO-Break-Equipment erfolgt.
- 8. Verfahren nach einem der vorangegangenen Ansprüche,
 10 dadurch gekennzeichnet, dass
 die akustische Sequenz Töne und/oder Ansagen umfasst.
 - 9. Vermittlungseinrichtung (RNC 16) zur Durchführung des Verfahrens nach einem der folgenden Ansprüche.

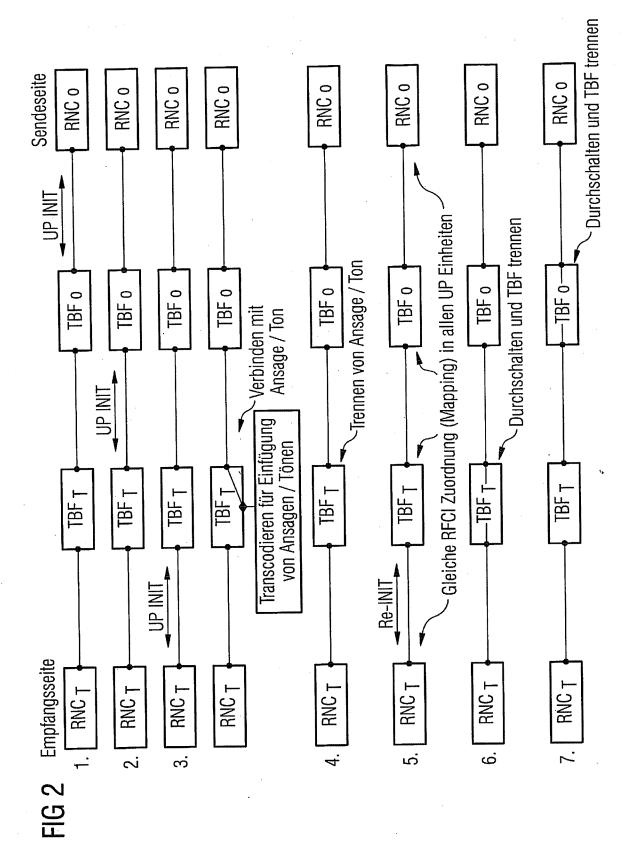
10. Vermittlungseinrichtung (16), insbesondere nach Anspruch
9, mit einer Steuerung, die dazu ausgebildet ist, dass sie
im Falle der Notwendigkeit der Einspielung einer akustischen
Sequenz in eine durch die Vermittlungseinrichtung laufenden
20 Datenstrom in einer Tabelle (23) in einem Speicher der
Vermittlungseinrichtung gespeicherte AMR-Codec-Modes
repräsentierende Angaben über eine Schnittstelle an eine
Vermittlungseinrichtung (14) sendet und in einer über eine
Schnittstelle von der Vermittlungseinrichtung (14) erhaltenen
25 Antwort (25) angegebene aktuell gültige, jeweils Codec-Modes
repräsentierende Angaben (4, 5, 6) in einer Tabelle (26) in
einem Speicher seitens der Vermittlungseinrichtung (UMSC 16)
als aktuell für die Einspielung von akustischen Sequenzen zu

verwendende RFC-Werte speichert.

30



6/11/2010, EAST Version: 2.4.1.1



ERSATZBLATT (REGEL 26)

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Interna II Application No PCT/UL 02/02009

A. CLASSIF	FICATION OF SUBJECT MATTER H0407/30		
·			
According to	International Patent Classification (IPC) or to both national classific	ation and IPC	
B. FIELDS	SEARCHED cumentation searched (classification system followed by classificat	ion symbols)	
IPC 7	H04Q	ion of means	
Documental	ion searched other than minimum documentation to the extent that	such documents are included in the fields se	earched
Electronic da	ata base consulted during the international search (name of data ba	ase and, where practical, search terms used)
EPO-In	ternal, INSPEC	·	
C. DOCUM	ENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the re	elevant passages	Relevant to claim No.
Α ·	EP 1 124 386 A (ERICSSON TELEFON 16 August 2001 (2001-08-16) column 2, line 31 -column 5, line column 8, line 16 -column 14, li figure 2	e 8	1-10
А	WO 99 59356 A (ERICSSON TELEFON 18 November 1999 (1999-11-18) page 10, line 36 -page 12, line figure 6	,	1-10
А	WO 00 70885 A (ERICSSON TELEFON 23 November 2000 (2000-11-23) page 21, paragraph 2 -page 24, paragraph 2 -page	,	1-10
ł	·	-/	
X Furt	ther documents are listed in the continuation of box C.	χ Patent family members are listed	l in annex.
"A" docum consic "E" earlier filing of "L" docum which citatio "O" docum other "P" docum later t	ent which may throw doubts on priority claim(s) or is cited to establish the publication date of another on or other special reason (as specified) nent referring to an oral disclosure, use, exhibition or means tent published prior to the international filing date but than the priority date claimed	"T" later document published after the into or priority date and not in conflict with cited to understand the principle or the invention. "X" document of particular relevance; the cannot be considered novel or cannot involve an inventive step when the difference of particular relevance; the cannot be considered to involve an indocument is combined with one or ments, such combination being obvict in the art. "8" document member of the same patent.	in the application but incorp underlying the claimed invention if the considered to occument is taken alone claimed invention inventive step when the ore other such docu-ous to a person skilled
	actual completion of the international search	Date of mailing of the international se	earch report
]	15 November 2002	25/11/2002	
Name and	malling address of the ISA European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL – 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Authorized officer Kreppel, J	

Form PCT/ISA/210 (second sheet) (July 1992)

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Interns II Application No PCT/DE 02/02009

	ation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages		Relevant to claim No.
	US 5 991 716 A (LEHTIMAEKI MATTI) 23 November 1999 (1999-11-23) column 3, line 8-24 column 9, line 34 -column 12, line 39		1-10
	•		
	· N-	ĺ	
		·	
!			
	· ·		
:			
:		{	

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

rmation on patent family members

Interna il Application No PCT/DE 02/02009

		•		101700	05,05003
Patent document cited in search report		Publication date		Patent family member(s)	Publication date
EP 1124386	Α	16-08-2001	EP	1124386 A1	16-08-2001
	• •		ĀŪ	5463601 A	20-08-2001
•			WO	0160081 A1	16-08-2001
			ÉP	1254569 A1	06-11-2002
			ÜS	2001019958 A1	06-09-2001
WO 9959356		18-11-1999	FI	981050 A	13-11-1999
	• •		ΑŪ	4038599 A	29-11-1999
			WO	9959356 A1	18-11-1999
			GB	2352366 A	24-01-2001
,			JP	2002515709 T	28-05-2002
WO 0070885	Α	23-11-2000	GB	2350257 A	22-11-2000
			GB	2351414 A	27-12-2000
			GB	2351416 A	27-12-2000
		•	GB	2352127 A	17-01-2001
			AU	4919700 A	05-12-2000
•			CN	1361994 T	31-07-2002
		4	WO	0070885 A1	23-11-2000
		•	EP	1179264 A1	13-02-2002
			GB	2350261 A	22-11-2000
US 5991716	Α	23-11-1999	FI	951807 A	14-10-1996
			AU	705619 B2	27-05-1999
		•	AU	5336396 A	30-10-1996
			CA	2217693 A1	17-10-1996
			CN	1185262 A	17-06-1998
			EP	0820685 A1	28-01-1998
			WO	9632823 A1	17-10-1996
			JP	11503582 T	26-03-1999
			NO	974705 A	m 00 2000

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Form PCT/ISA/210 (patent family annex) (July 1992)

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Intern sles Aktenzeichen

PCT/DE 02/02009 a. Klassifizierung des anmeldungsgegenstandes IPK 7 H0407/30 Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK **B. RECHERCHIERTE GEBIETE** Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole) IPK 7 H04Q Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen Während der Internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe) EPO-Internal, INSPEC C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN Kategorie® Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile Betr. Anspruch Nr. EP 1 124 386 A (ERICSSON TELEFON AB L M) 1 - 10A 16. August 2001 (2001-08-16) Spalte 2, Zeile 31 -Spalte 5, Zeile 8 Spalte 8, Zeile 16 -Spalte 14, Zeile 28 Abbildung 2 WO 99 59356 A (ERICSSON TELEFON AB L M) 1 - 10A 18. November 1999 (1999-11-18) Seite 10, Zeile 36 -Seite 12, Zeile 20 Abbildung 6 WO OO 70885 A (ERICSSON TELEFON AB L M) 1 - 10Α 23. November 2000 (2000-11-23) Seite 21, Absatz 2 -Seite 24, Absatz 1 Abbildungen 7-10 · Weltere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu Siehe Anhang Patentfamilie entnehmen "T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen "A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist Erlindung zugrundellegenden Prinzips oder der ihr zugrundellegenden Theorie angegeben ist älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft er-scheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie "O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist *&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentlamilie ist Datum des Abschlusses der internationalen Recherche Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

15. November 2002

25/11/2002

Name und Postenschrift der Internationalen Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Kreppel, J

Formblatt PCT/ISA/210 (Blatt 2) (Juli 1992)

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Interns des Aktenzeichen
PCT/DE 02/02009

ategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unte	er Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
	US 5 991 716 A (LEHTIMAEKI M 23. November 1999 (1999-11-2 Spalte 3, Zeile 8-24 Spalte 9, Zeile 34 -Spalte 1	ATTI) 3) 2, Zeile 39	1-10
	• .		
,	·		
			.
}			
		•	

Formblatt PCT/ISA/210 (Fortsetzung von Blatt 2) (Juli 1992)

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Interni es Aktenzeichen
PCT/DE 02/02009

					1 ,	,
	echerchenbericht rtes Patentdokum	ent	Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
FP	1124386	Α.	16-08-2001	EP	1124386 A1	16-08-2001
LI	1124000	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	20 00	ĀŪ	5463601 A	20-08-2001
				WO	0160081 A1	16-08-2001
				ËΡ	1254569 A1	06-11-2002
				ÜS	2001019958 A1	06-09-2001
WO.	9959356	A	18-11-1999	FI	981050 A	13-11-1999
	330300	••		ΑÜ	4038599 A	29-11-1999
	•			WO	9959356 A1	18-11-1999
				GB	2352366 A	24-01-2001
				ĴΡ	2002515709 T	28-05-2002
710	0070885	Α	23-11-2000	GB	2350257 A	22-11-2000
	20,020			GB	2351414 A	27-12-2000
				GB	2351416 A	27-12-2000
				GB	2352127 A	17-01-2001
				AU	4919700 A	05-12-2000
				CN	1361994 T	31-07-2002
				WO	0070885 A1	23-11-2000
			•	EP	1179264 A1	13-02-2002
			·	GB	2350261 A	22-11-2000
US	5991716	Α	23-11-1999	FI	951807 A	14-10-1996
	-			AU	705619 B2	27-05-1999
				ΑU	5336396 A	30-10-1996
·.				CA	2217693 A1	17-10-1996
				CN	1185262 A	17-06-1998
				EP	0820685 A1	28-01-1998
				WO	9632823 A1	17-10-1996
				JP	11503582 T	26-03-1999
				NO	974705 A	11-12-1997

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Formblatt PCT/ISA/210 (Anhang Patentfamilie)(Juli 1992)